suchen in... Autoren Sachgebiete Neues aus der Welt der Wissenschaft ORF ON Science : News : Gesellschaft . Umwelt und Klima US-Forscher: Jesus lief über Eis statt Wasser Entgegen der biblischen Darstellung ist Jesus einem US-Forscher zufolge möglicherweise nie über Wasser gelaufen. Viel wahrscheinlicher sei es, dass er über eine Eisscholle gegangen ist. Diese Hypothese vertritt der Meeresforscher Doron Nof von der Florida State University. Die Studie "Is there a paleolimnological explanation for ¿walking on water¿ in the Sea of Galilee?" von Doron Nof et al. erschien im "Journal of Paleolimnology" (Bd. 35, S. 417- 439; doi: 10.1007/s10933-005-1996-1). Studie (pdf-File) Eisbildung als simple Erklärung? Zu Zeiten Jesu vor rund 2000 Jahren habe ein ungewöhnlich kühles Klima die Region im Norden des heutigen Israels um den See Genezareth geprägt. Am westlichen Rand des Süßwassersees habe sich bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt deshalb eine Eisschicht ausreichender Dicke bilden können, um Jesus zu tragen. Dass Beobachter aus der Entfernung die Eisscholle inmitten des Wassers hätten bemerken können, sei aber unwahrscheinlich, sagte Nof am Dienstagabend. Der Ozeanograph sorgte schon vor rund zehn Jahren mit einer Studie für Aufsehen, wonach Moses Teilung des Roten Meeres auch rein wissenschaftlich erklärbar sein könnte. [science.ORF.at/APA/Reuters, 5.4.06] **Website von Doron Nof** See Genezareth - Wikipedia Jesus von Nazaret - Wikipedia Mehr zu Jesus im science.ORF.at-Archiv ORF ON Science : News : Gesellschaft . Umwelt und Klima sunnyboo | 06.04, 17:53 auf den Scheiterhaufen! Der Forscher sollte sich zurückhalten, denn manche andere Wissenschafter welche die Lügen in der Bibel aufdeckten wurden von der katholischen Kirche am Scheiterhaufen verbrannt. Obwohl inzwischen ihr Recht bewiesen wurde. blubb0 | 06.04, 17:10 unglaublich! ein mensch kann nicht über wasser gehen. wie erstaunlich.

http://web.archive.org/web/20060429223059/science.orf.at/science/news/144130

Schlittschuhlaufen...

selbst ich war schon des öfteren

dirry | 06.04, 20:25

kontext | 06.04, 14:24

heilige Ingrid Wendl, bitte für uns

vonbesondererseite | 06.04, 16:24

Wieso die Wendl? Ich denke, es war doch der Jeschko, der seinerzeit über die Wendltreppe in den Himmel eingegangen ist und nun für eventuelle Fürbitten zuständig ist...

aloisdesaster | 06.04, 09:38
"Wir brauchen nicht noch einen Jesus Christus" Shimon Peres; als beraten wurde ob man denn nun Arafat umbringen sollte oder doch nicht (Quelle: ARTE, Israel und die Araber).

gesundermenschenverstand | 06.04, 02:00

wir wissen spaetestens dank herbert achternbusch, dass es zumindest seerosen waren, die der "erleuchtete" zum sprung ueber den see nutzen wollte, bevor er ertrank ;-)

igfdus | 05.04, 19:27

Sinnlose Forschung....

- *)Auch wenns Eisschollen waren: Er konnte, was andere nicht können (sonst wäre es ja nicht erwähnenswert gewesen), demzufolge war es für die Anderen ein Wunder. Wäre heutzutage genauso.
- *) Die Wissenschaftler sollen die Heilung der Besessenen, der Gelähmten, etc. erklären - vielleicht wäre das dann brauchbar für die Medizin. Denn über Eis zu gehen ist heutzutage keine Kunst.
- *) Die I-Tüpferlreiterei alles was in der Bibel steht wortwörtlich zu nehmen hat mittlerweile sogar die kath. Kirche abgelegt. Man hats so geschrieben wie mans damals verstanden hat. "Jesus sprang von Eisscholle zu Eisscholle, die entstanden weils plötzlich kalt war, ohne ins Wasser zu fallen - Petrus checkte es nicht und ging unter" hätt die Menschen damals überfordert.

falseprophet | 06.04, 00:03

und was ist mit der "Surfbrett-Theorie", zuletzt veröffentlicht von Haderer?

dino49 | 05.04, 17:38

"an die US-Forscher":

Die Prämisse wäre also:

der Plebs war eben nur zu dumm, um Eis unter seinen Füssen erkennen zu können!

Aber wieso behauptet "Ihr" nicht gleich, dass es so wieso nur eine Gute-Nacht-Geschichte ist; weil "Euch" keiner dafür bezahlen würde?

ad Moses:

hätte ich auch gemeint; Moses "lief" bei Ebbe vielleicht eher über eine Korallenbank, welche nur ein paar Zentimeter unter dem Meeresspiegel lag...

Na und dann kam wieder die Flut und die Ägypter sind ertrunken...

-Ende-

Spielverderber!!!!

Lasst doch einmal jemanden über das Wasser laufen auch wenn ihr neidisch seid; wenn Euch aber fad ist dann macht etwas "nützliches" :-PPP

Hätte es jetzt eine Eisscholle oder ein Eisberg sein sollen?

igfdus | 05.04, 19:30

ad Moses

Hast recht. Vielleicht war Moses halt der Einzige der den Weg bei Ebbe kannte - Wenn ich einer von denen bin, der durch den Weg des Moses vor dem Tod gerettet wird ist es für mich auch wie ein Wunder.

zeitdieb | 05.04, 17:24

Man sieht nur mit dem Herzen gut

Warum wollen die Deppen (religiöse und nicht religiöse) eigentlich alles aus der Bibel immer Wort wörtlich nehmen???

Es geht in der Bibel nicht um diese angeblichen Wunder, sondern um die Aussage die sich in diesen Wundergeschichten verbirgt!

teilzeitfüralle | 05.04, 17:24

Stellt sich die Frage, ob jemand, der

Tote zum Leben erwecken kann, Tricks nötig hat, um auf dem Wasser zu gehen?

Und wie der Petrus dann auch auf dem Wasser gehen konnte?

Und wozu dieser Artikel gut sein soll?

Will man damit statistisch prüfen, wie viel gläubige es

zeitwächter | 05.04, 16:57

Jesus lebt. Ich besitze nicht viel eigentlich gar nichts, arbeite und geld hab ich auch nicht. Und dennoch wenn es knapp wird und ich beginne zu zweifeln kommt in der unmöglichsten Situation genau das was ich brauche. Aber dem ist nicht genug, aus dieser Situation heraus erhalte ich zusätzlich Informationen die mir den Glauben stärken.

Nun ob es wissenschaftlich Erklärbar ist oder nicht, sollte sich die Frage gar nicht stellen. Aber egal. Die Tatsache das Jesus über Wasser gewandelt ist wird durch diese These untermauert:).

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

O Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick

ORF

marlenew | 05.04, 16:48

Was soll der Unfug?

Es gibt zwei Möglichkeiten

- 1) Er war ein Gott, dann kann er auch Wunder wirken
- 2) Er war ein gewöhnlicher Mensch, dann sind die Wunder nur Märchen seiner Fans.

In beiden Fällen hält sich - gelinde gesagt - die Wissenschaftlichkeit des US-Berichts sehr in Grenzen.

zeitdieb | 05.04, 17:19

Es gibt noch eine dritte Möglichkeit

3) Er war ein gewöhnlicher Mensch. Gewöhnliche Menschen sind Gottekinder und in der Lage Wunder zu bewirken! (Nur trauen sich das die meisten von den "gewöhnlichen" Menschen nicht zu!!)

Tja, so schaut's aus.

falseprophet | 06.04, 00:05

dazu passt ein Zitat von Garfield:

"Ich glaube nicht an Wunder, ich verlasse mich auf sie." ;-)

marlenew | 06.04, 09:56

@zeitdieb

wieviele wunder hast DU schon gewirkt?

zeitdieb | 06.04, 23:30

@marlenew

Bestimmt einige und vermutlich die meisten ohne es zu wissen. Ich glaube auch, dass Du schon Wunder gewirkt hast! Denk einfach darüber nach unsere ganzes Leben und unsere "Welt" ist unendlich reich an Wundern! - Einfach nur sehen lernen und mit Staunen die Freude darüber in sich wirken lassen. :-))

captainfuture | 05.04, 16:36

Und was ändert diese unbewiesene Vermutung jetzt ???

rollingmill | 05.04, 16:28

Genau aus diesem Grund kommt Jesus heute nicht mehr auf die Erde: Die Wissenschaft würde ihn aufblattln wie Uri Geller:-)

sensortimecom | 05.04, 16:54

Uri: Stimmt so nicht ganz

Uri Geller haben sie bis heute nicht erklären können. Auch beim besten Willen nicht.

Und außerdem gibt es unzählige Dinge, für die es keine Erklärung gibt. Nicht einmal für die - angeblich so triviale - "schwebende Jungfrau" unter Trance.

rollingmill | 05.04, 20:45

hahahaha....uri geller nicht erklärt....brüllvorlach....dann lies mal ein anständiges buch zu der thematik und nicht hokuspokusliteratur aus der esoterikecke.

Alles ist zigfach erklärt!

sensortimecom | 06.04, 13:43

@rollingmill

Okay, also dann zeig mir das, du Oberklug***;-)

rollingmill | 06.04, 14:09

Geller hält die Uhr an, indem er ganz schlicht und einfach mit seinen flotten Händchen die Spindel entfernt.

Die Löffel und Schlüssel biegt er mit einem zweiten Stift, Schlüssel usw. den er versteckt in der Hand hält.

Wurde auch bereits auf Video dokumentiert.

Also billigste Zaubertricks mit Hokuspokus fürs wundergläubige Publikum.

Links: http://www.meta-religion.com/Paranormale/Skeptics/uri_geller_hoax.htm

und von Richard Feynman: http://www.indianskeptic.org/html/gwup/fey2g.htm

zlozale | 05.04, 16:18

blabla! jesus ging doch uebers wasser: man hat fussabdruecke gefunden

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!